

Übersicht zum hebräischen Gottesnamen

Diese Tabellen versuchen, die Vor- und Nachteile verschiedener Varianten zum Gottesnamen zu dokumentieren und zu strukturieren. Mehrere Kriterien kommen in leicht unterschiedlicher Form an mehreren Stellen vor. Dies hat seinen Grund darin, dass sich manche komplexe Sachverhalte nur durch eine Aufteilung in Unterpunkte angemessen darstellen lassen. Die Relevanz der Kriterien kann sehr verschieden beurteilt werden, und ein großes Problem kann schwerer wiegen als mehrere kleine.

Diese Zusammenstellung ist deshalb noch keine Bewertung! ✖ = „Ein Problem liegt vor.“ ✔ = „Ein positives Kriterium ist erfüllt.“

Umschrift oder Ersatzlesung																									Kriterium
Kategorie:																									
	✓	✓	✓	✓																					Umschrift des Namens
					✓	✓	✓	✓																	Übersetzungsversuch des Namens
									✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓		Deutsche Ersatzlesung
																			✓	✓	✓	✓	✓		Hebräische Ersatzlesung
Zusammenfassungen:																									
xx (x)	x (x)		x (x)		x		x	x						x (x)	x			x (xx)	xx (x)	x (xx)	x (xx)		x (xx)	x (xx)	1. Probleme bei der (Vor-)Lesbarkeit
		x (x)	x (x)	xx	xx	xx	xx	xx				x			xx	x	x			x	x	x	x (x)	x (x)	2. generelle inhaltliche Probleme
								xx	xx (x)	xx (x)	xx	xx	x (xx)	x (xx)	x	x	x		x (x)	x (x)	x (x)	x (x)	x	x	3. inhaltliche Probleme an Einzelstellen
					nicht viele	3%/16%	nicht viele	viele	21%/53%			7%/22%			nicht viele	3%/13%	4%/20%	sehr viele	5%/26%	5%/26%		7%/18%			4. Häufigkeit, dass in Versen/ Kapiteln mit dem Namen auch Wörtern mit gleicher o. ähnlicher Bedeutung stehen
✓✓	✓✓	✓ (✓✓)	✓ (✓✓)	✓ (✓)	✓	✓	✓✓	✓	✓ (✓✓)	✓ (✓✓)	✓ (✓✓)	✓ (✓)	✓✓ (✓✓)	✓✓ (✓✓)	✓			✓	✓	✓	✓ (✓)	✓ (✓)			5. biblische Begründbarkeit
	✓ (✓)	✓✓ (✓✓)		✓✓ (✓✓)	✓ (✓)	✓✓ (✓)		✓ (✓)	✓ (✓✓)	✓ (✓)		✓✓✓✓ (✓✓✓✓)	✓ (✓)	✓ (✓)	✓ (✓)	✓ (✓)	✓ (✓)			✓ (✓)	✓ (✓)	✓ (✓✓)	✓ (✓✓)		6. in anderen Übersetzungen bzw. Traditionen belegt

יהוה	JHWH	Jahwe / Jahwä	Jaho	Jehova	Ich-BIN-DA	der EWIGE	der BESTÄNDIGE	der ALLZEIT SEIENDE	GOTT	MEIN / DEIN GOTT	UNSER / EUER GOTT	der HERR	MEIN / DEIN HERR	UNSER / EUER HERR	der EINE	der LEBENDIGE	der HEILIGE	Ich DU ER	NAME	Ha-Schem	Adoschem	Adonai	Ha-Makom	Schechina	Umschrift oder Ersatzlesung	Kriterium
------	------	---------------	------	--------	------------	-----------	----------------	---------------------	------	------------------	-------------------	----------	------------------	-------------------	----------	---------------	-------------	-----------	------	----------	----------	--------	----------	-----------	-----------------------------	-----------

1. (Vor-)Lesbarkeit:

																		(x)	x	(x)	(x)		(x)	(x)	a) ergibt einen „Bruch“ im Satzbau ¹
x	x				x										x			x	x						b) ist nur schwer so vorzulesen, dass der Satz sprachlich verständlich bleibt ²
x		(x)	(x)																	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	c) benötigt zum (in Klammern: korrekten) Vorlesen Kenntnisse der hebräischen Aussprache
(x)	(x)	(x)	x				x	x							(x)	x		(x)	(x)	x	x	(x)	x	x	d) für viele nicht als Bezeichnung für Gott erkennbar (in Klammern: in kirchlichen Kreisen bekannt) → 2f,3a
xx	x		x		x		x	x							x	x		x	xx	x	x		x	x	1. Zusammenfassung: Probleme bei der Vorlesbarkeit
(x)	(x)	(xx)	(x)												(x)			(xx)	(x)	(xx)	(xx)	(xx)	(xx)	(xx)	

2. Generelle inhaltliche Probleme:

												x			x										a) wird in der deutschen Alltagssprache in einem anderen Sinn verwendet → 3b
					x	x	x	x							x	x	x						(x)	(x)	b) wird in der Bibel nicht oder nur selten für Gott verwendet und beinhaltet zugleich eine inhaltliche Aussage (in Klammern: auf Hebräisch) → 2c; 3a,b,c,d
					x	x	x	x																	c) übersetzt den Namen aufgrund einer inhaltlichen Deutung, die sich durch sprachwissenschaftliche Erkenntnisse nicht gut begründen lässt → 2b; 3a
		(x)	(x)	x																					d) Der Name wird (in Klammern: möglicherweise) falsch wiedergegeben. → 3a
		x	x	x																					e) ignoriert die bereits in der Bibel belegte Tradition, den Namen im Normalfall nicht auszusprechen
																				x	x	x	x	x	f) Es ist nicht unwahrscheinlich, dass die Ersatzlesung als Name einer anderen Gottheit gehört wird. → 1d; 3a
		x	x	xx	xx	xx	xx	xx				x			xx	x	x			x	x	x	x	x	2. Zusammenfassung: generelle inhaltliche Probleme
		(x)	(x)																				(x)	(x)	

- Bei vielen hebräischen Ersatzlesungen ist der Bruch im Satzbau nur mit Hebräisch-Kenntnissen erkennbar. Bei „ICH DU ER“ müssen Aussagen wie „Ich bin JHWH“ oder „Sein Name ist JHWH“ frei umformuliert werden, wenn ein Bruch im Satzbau vermieden werden soll.
- Viele Sätze mit der Ersatzlesung „Ich DU ER“ sind beim Vorlesen nur dann verständlich, wenn die übrigen Personalpronomina deutlich anders vorgelesen werden.

Umschrift oder Ersatzlesung	Kriterium
Schechina	
Ha-Makom	
Adonai	
Adoschem	
Ha-Schem	
NAME	
Ich Du ER	
der HEILIGE	
der LEBENDIGE	
der EINE	
UNSER / EUER HERR	
MEIN / DEIN HERR	
der HERR	
UNSER / EUER GOTT	
MEIN / DEIN GOTT	
GOTT	
der ALLZEIT SEIENDE	
der BESTÄNDIGE	
der EWIGE	
Ich-BIN-DA	
Jehova	
Jaho	
Jahwe / Jahwä	
JHWH	
יהוה	

									✗	(✗)	(✗)	✗	(✗)	(✗)	✗	✗	✗	(✗)	(✗)	✗	✗	✗	✗	a) Die Ersatzlesung kann mit dem Namen selbst verwechselt werden. ³ → 1d; 2b,c,d,f	
												✗	(✗)	(✗)						(✗)	(✗)			b) kann als patriarchales Gottesbild gehört werden (was nicht an allen Bibelstellen inhaltlich passt) → 2a	
									✗															c) funktioniert nicht gut, wo die Bibel (z.T. mit dem Wort „Gott“) über andere Götter redet ⁴	
									✗	✗														d) funktioniert nicht immer bei Bibelstellen mit monotheistischer Aussage	
									✗	✗			✗	✗										e) verweist durch logisch auf ein „Ich/Du/Wir/Ihr“, was nicht überall gleich gut funktioniert	
									✗✗	✗✗ (✗)	✗✗ (✗)	✗✗	✗ (✗✗)	✗ (✗✗)	✗	✗	✗	(✗)	(✗)	✗	✗ (✗)	✗ (✗)	✗	✗	3. Zusammenfassung: inhaltliche Probleme an Einzelstellen

					nicht viele	555	nicht viele	viele	3001	922	nicht viele	676	750	sehr viele	876	864		871		a) Häufigkeit anderer Wörter mit gleicher/ ähnlicher Bedeutung ⁵
					nicht viele	176	nicht viele	viele	1197	412	nicht viele	154	248	sehr viele	294	294		390		b) Zahl der Verse mit dem Namen, in denen zugleich eines dieser Wörter steht
					nicht viele	3%/ 16%	nicht viele	viele	21%/ 53%	7%/ 22%	nicht viele	3%/ 13%	4%/ 20%	sehr viele	5%/ 26%	5%/ 26%		7%/ 18%		4. Zusammenfassung: Häufigkeit, dass in Versen/Kapiteln mit dem Namen auch Wörter mit gleicher o. ähnlicher Bedeutung stehen

יְהוָה	JHWH	Jahwe / Jahwä	Jaho	Jehova	Ich-Bin-DA	der EWIGE	der BESTÄNDIGE	der ALLZEIT SEIENDE	GOTT	MEIN / DEIN GOTT	UNSER / EUER GOTT	der HERR	MEIN / DEIN HERR	UNSER / EUER HERR	der EINE	der LEBENDIGE	der HEILIGE	ICH DU ER	NAME	HA-SCHEM	ADOSCHEM	ADONAI	HA-MAKOM	SCHECHINA	Umschrift oder Ersatzlesung	Kriterium
--------	------	---------------	------	--------	------------	-----------	----------------	---------------------	------	------------------	-------------------	----------	------------------	-------------------	----------	---------------	-------------	-----------	------	----------	----------	--------	----------	-----------	-----------------------------	-----------

5. Biblische Begründbarkeit:

✓	✓	(✓)	(✓)	(✓)																					a) Hebräische Wiedergabe oder Umschrift ⁶
		(✓)	(✓)																						b) Mögliche Aussprache des Namens (spekulativ)
															✓										c) Dtn 6,4: „JHWH ist eins / einzig / einer“
									✓	(✓)	(✓)	(✓)	(✓)	(✓)											d) wird in der Bibel häufig synonym zu JHWH verwendet
										✓	✓		✓	✓											e) Erstes Gebot: „Ich bin JHWH, dein Gott, der dich herausgeführt hat aus dem Land Ägypten“ (Dtn 5,6)
								(✓) ⁷	(✓) ⁷	(✓) ⁷	✓	✓	✓	✓						(✓) ⁸	(✓) ⁸				f) nimmt die biblische Ersatzlesung <i>Adonai</i> (mein Herr) auf und bildet eine sprachliche Brücke zu <i>Kyrios</i> (Herr) im NT
				✓		✓			(✓)	(✓)		(✓)	(✓)												g) nimmt die Namensoffenbarung beim Bundesschluss auf (Ex 3,12: „Ich werde bei dir sein“) ⁹
					✓	✓	✓																		h) Deutung des Namens als „er war / bleibt / wird sein“ (eine jüdische Tradition), vgl. mögliche Übersetzungen von Ex 3,14: „Ich bin, der ich bin / Ich werde sein, der ich sein werde“.
✓	✓	✓	✓	✓				(✓)	(✓)	(✓)								✓	✓	✓					i) trägt keine Aussage über JHWH ein und berücksichtigt so die Nicht-Definierbarkeit des Namens (mögliche Übersetzung von Ex 3,14: „Ich bin, wie ich bin“) ¹⁰
✓✓	✓✓	✓ (✓✓)	✓ (✓✓)	✓ (✓)	✓	✓	✓✓	✓	✓ (✓✓)	✓ (✓✓)	✓ (✓✓)	✓ (✓)	✓✓ (✓✓)	✓✓ (✓✓)	✓			✓	✓	✓	✓ (✓)	✓ (✓)			5. Zusammenfassung: Biblische Begründbarkeit

6 Bei „Jahwe“ und „Jaho“ werden die Buchstaben des Gottesnamens mit Vokalen kombiniert, die im hebräischen Bibeltext nicht stehen. Bei „Jehova“ stehen diese zwar in den Handschriften, verweisen aber auf die Nicht-Aussprache des Namens und auf die Ersatzlesung.

7 Wo das Wort *Adonai* selbst im Bibeltext steht, haben die biblischen Handschriften die alternative Ersatzlesung *Elohim* (Gott). Im Neuen Testament ist *Theos* (Gott) die häufigste Gottesbezeichnung.

8 Bei einer Wiedergabe als der ADONAI oder ADOSCHEM ist dieser Zusammenhang für die meisten Bibelleser oder -hörer nicht mehr erkennbar.

9 Die beim Bundesschluss gestiftete besondere Beziehung (JHWH bei seinem Volk) wird biblisch auch durch die Ersatzlesung *Adonai* (mein Herr) aufgenommen. Dieser indirekte Verweis auf den Bund ist in einigen der möglichen deutschen Wiedergaben von *Adonai* noch erkennbar.

10 Die Ersatzlesung „Gott“ ist nicht an allen Bibelstellen bedeutungsneutral. Das Wort „Gott“ (*Elohim*, *Eloha*, *El*) wird in der Bibel meistens für JHWH verwendet, bezieht sich aber an einigen Bibelstellen auch auf andere Gottheiten. Die inhaltliche Gleichsetzung von JHWH mit „Gott schlechthin“ ist also biblisch eindeutig belegt, aber sprachlich funktioniert sie an einzelnen Bibelstellen nicht. Verwandte Probleme gibt es bei MEIN / DEIN GOTT und UNSER / EUER GOTT.

Umschrift oder Ersatzlesung																								Kriterium
Schechina																								
Ha-Makom																								
Adonai																								
Adoschem																								
Ha-Schem																								
NAME																								
Ich Du ER																								
der HEILIGE																								
der LEBENDIGE																								
der EINE																								
UNSER / EUER HERR																								
MEIN / DEIN HERR																								
der HERR																								
UNSER / EUER GOTT																								
MEIN / DEIN GOTT																								
GOTT																								
der ALLZEIT SEIENDE																								
der BESTÄNDIGE																								
der EWIGE																								
Ich-BIN-DA																								
Jehova																								
Jaho																								
Jahwe / Jahwä																								
JHWH																								
יהוה																								

6. In anderen Übersetzungen belegt:

												✓													Einheitsübersetzung, in Vatikan-Instruktion empfohlen
		✓									✓	✓	✓	✓	✓										Gute Nachricht, ökumenisch (in Klammern: an Einzelstellen)
																									Lutherbibel, evangelisch (in Klammern: an Einzelstellen)
																									Zürcher, evangelisch-reformiert
				✓																					Elberfelder, evangelisch (in Klammern: unrevidiert)
																									Neue Genfer Übersetzung, evangelisch
																									Hoffnung für alle, evangelisch-freikirchlich
		✓																							Neue Evangelistische Übersetzung, evangelisch-freikirchlich
																									Kirchentagsübersetzung, evangelisch
					✓	✓			✓					✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Bibel in gerechter Sprache (verschiedene Ersatzlesungen)
																									Buber/Rosenzweig, jüdisch
																									Tur-Sinai, jüdisch
																									Zinz, jüdisch
		✓																							Ludwig Albrecht
				✓																					Johann Friedrich Leonhard Tafel
		✓																							Emil Kautzsch (Textbibel)
				✓																					Neue-Welt-Übersetzung, Jehovas Zeugen
	✓	✓										✓													viele Übersetzungen in wissenschaftlichen Kommentaren
													✓												viele Kinderbibeln
												✓													andere deutsche Übersetzungen
												✓													die lateinische Übersetzung Vulgata: „dominus“
												✓													die altgriechische Übersetzung Septuaginta: „κύριος“ (an Einzelstellen: „θεός“)

Umschrift oder Ersatzlesung														Kriterium
Schechina	(✓)													die meisten englischen Übersetzungen: „LORD“ (ASV: „Yehova“; HCSB und WEB: „Yahweh“; JPS, jüdisch: „LORD“, geplante Revision: יהוה ; ArtScroll, jüdisch-orthodox: HASHEM; in anderen jüdischen außerdem: Adonai, Ha-Makom, Schechina)
Ha-Makom	(✓)													fast alle französischen Übersetzungen: „l'Eternel“
Adonai	(✓)													viele italienische Übersetzungen: „Signore“ (Riveduta Bibbia: „Eterno“)
Adoschem														viele spanische Übersetzungen: „Señor“ (an Einzelstellen: „Dios“) (Reina/Valera/Gomez: „Jehová“)
Ha-Schem	(✓)													Viele portugisische Übersetzungen: „Senhor“
NAME														viele schwedische Übersetzungen: „Herren“
ICH DU ER														viele dänische Übersetzungen: „Herren“
der HEILIGE														viele polnische Übersetzungen: „Pan“ (an Einzelstellen: „mój Bóg“) (Nowej Biblii Gdańskiej: „Jahwe“, Izaak Cylikow, jüdisch: „Wiekuisty“)
der LEBENDIGE														viele ungarische Übersetzungen: „Úr“
der EINE														viele russische Übersetzungen: „Господь“ (archimandrite Makarij translation: „Ierova“)
UNSER / EUER HERR														(im jüdischen, hebräischen Gebet verwendete Ersatzlesung, an Einzelstellen statt dessen: „Elohim“)
MEIN / DEIN HERR														(außerhalb des Gebets beim hebräischen Vorlesen verwendete Ersatzlesung in Teilen des Judentums)
der HERR	✓													6. Zusammenfassung: in anderen Übersetzungen bzw. Traditionen belegt
UNSER / EUER GOTT														
MEIN / DEIN GOTT														
GOTT														
der ALLZEIT SEIENDE														
der BESTÄNDIGE														
der EWIGE														
ICH-BIN-DA														
Jehova	(✓)													
Jaho														
Jahwe / Jahwä														
JHWH	(✓)													
יהוה	(✓)													